

Nr.: 066/2017

■ Dezernat	III - Mobilität, Umwelt & Strukturpolitik	20.04.2017
■ Fachbereich	Verkehr	
■ Verfasser/-in	Munzig, Doris	
■ Telefon	07621 410-3400	

Beratungsfolge	Status	Datum
Umweltausschuss und Betriebsausschuss Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach	öffentlich	10.05.2017

Tagesordnungspunkt

Auftragsvergabe "Aktendigitalisierung bei der Führerscheinstelle"

Beschlussvorschlag

Der Auftragsvergabe zur Aktendigitalisierung bei der Führerscheinstelle an die Fa. mdn Hübner aus Nürnberg wird zugestimmt.

Bezug zum Haushalt

Teilhaushalt	4	Mobilität, Umwelt & Strukturpolitik
Produktgruppe	12.21	Verkehrswesen
Produkt(e)	12.21.07	Zulassung von Personen im Straßenverkehr sowie von Fahrschulen und Fahrlehrern
Wirkungsziel / beabsichtigte Wirkung (Was soll erreicht werden?)		Die Warte- und Bearbeitungszeiten in der Kfz-Zulassung und Führerscheinstelle sind gering und die Dienstleistungen werden kompetent und freundlich erbracht
Leistungsziel / angestrebtes Ergebnis (Was müssen wir dafür tun?)		Die Bearbeitung für die Erteilung von Fahrerlaubnissen beträgt nicht länger als 5 Wochen

■ **Personelle Auswirkungen:** nein ja, ggf. Erläuterung

■ **Finanzielle Auswirkungen:** nein ja,

<input checked="" type="checkbox"/> im Ergebnishaushalt	Aufwand	Ertrag	einmalig in	wiederkehrend
	118.368,38 €	€	2017	
<input type="checkbox"/> im Finanzhaushalt	Investitions-kosten brutto	Zuschüsse u. ä.	Investitions-kosten LK netto	zeitliche Umsetzung
	€	€	€	€

Mittelbereitstellung - in EUR -

ErgebnisHH		Zeilen-Nr.	2017	2018	2019	2020	Ab 2021
Bedarf	Erträge						
	Personalaufwand						
	Sachaufwand	13	118.368,38				
	Kalk. Aufwand						
Plan	Erträge						
	Personalaufwand						
	Sachaufwand	13	132.000				
	Kalk. Aufwand						
FinanzHH investiv		Zeilen-Nr.	2017	2018	2019	2020	Ab 2021
Bedarf	Einzahlung						
	Auszahlung						
Plan	Einzahlung						
	Auszahlung						

■ **Deckungsvorschlag** (wenn Mittelbedarf größer als Plan)

Begründung

■ Sachverhalt

Im Rahmen der 2014 durchgeführten Organisationsuntersuchung in der Führerscheinstelle wurde bei den vorgefundenen ablauforganisatorischen Strukturen und Vorgehensweisen ein Optimierungsbedarf gesehen, der unter anderem durch die Einführung der elektronischen Aktenarchivierung erreicht werden kann. Dementsprechend wurde auch als Handlungsempfehlung die Einführung der elektronischen Aktenarchivierung im Rahmen der Optimierung der EDV-Technik festgehalten.

Im Sachgebiet Führerschein wurde bis zu diesem Zeitpunkt noch komplett mit Papierakten gearbeitet. Diese Gegebenheit hatte sich im Rahmen der Untersuchungen als zentrale Problematik herausgestellt.

Durch eine E-Akte wird ein schneller und ortsunabhängiger Zugriff auf die Unterlagen möglich, Informationen sind zentral verfügbar, Geschäftsprozesse können beschleunigt und der Kunde kann schneller bedient werden.

Neben dem schnellen und ortsunabhängigen Aktenzugriff bei höherer Transparenz zählt auch der Platzgewinn zu den großen Vorteilen für die Realisierung eines elektronischen Archivs. Gleichzeitig verbessern sich die Recherchemöglichkeiten wesentlich, wovon auch die Kunden profitieren.

Daher sollte die elektronische Aktenarchivierung gemäß der Organisationsuntersuchung schnellstmöglich, aber in mehreren Stufen durchgeführt werden.

In einem ersten Schritt wurde durch die Anschaffung entsprechender Scanner an den Arbeitsplätzen eine Digitalisierung der „einfachen“ Akten während der laufenden Sachbearbeitung bereits umgesetzt.

Bei der Erhebung des zusätzlich vorhandenen Aktenbestandes (zweiter Schritt) wurden die nachfolgenden Daten ermittelt:

35.000 Ordner	Führerscheinakten	2.030.000 Blatt
3.040 Ordner	Fahrgastbeförderungsakten	152.000 Blatt
300 Ordner	Fahrschul-/Fahrlehrerakten	24.000 Blatt
200 Ordner	Fahrtenbuchauflagen	10.000 Blatt
44 Ordner	„Vorkommnisse“	22.000 Blatt
145.180	Karteikarten	

Eine Digitalisierung dieses Aktenbestands ist jedoch nicht innerhalb der laufenden Sachbearbeitung möglich, so dass diese Aufgabe an einen externen Dienstleister zu übertragen ist.

Mit der Rechtsberatung für die Vorbereitung und die Durchführung der Ausschreibung für die Vergabe von Dienstleistungen bezüglich der Digitalisierung der Akten wurde das Rechtsanwaltsbüro Ax in Neckargemünd beauftragt.

Angebotsöffnung und Prüfung:

Die Angebotsöffnung erfolgte nach Ablauf der Angebotsfrist am 18.04.2017 durch die ausschreibende Stelle gemäß § 55 Abs. 2 VgV, unter Ausschluss der beteiligten Bieter. Die

Angebotsöffnung wurde protokolliert.

Insgesamt gingen **zehn Angebote** fristgerecht und ordnungsgemäß verschlossen ein. Bei den Anbietern handelte es sich um Firmen aus dem gesamten Bundesgebiet, wobei allerdings keine Firma aus Baden Württemberg vertreten war.

Die Angebotsspanne lag zwischen 118.368,38 € und 437.892,63 €.

Die Angebote wurden auf Vollständigkeit sowie auf rechnerische und fachliche Richtigkeit geprüft. Hierbei kam es zu keinem Ausschluss.

Ergebnis

Auswahl des wirtschaftlichen Angebotes:

Nach Prüfung und Wertung aller eingegangenen Angebote wurde festgestellt, dass das Angebot der Firma

mdn Hübner GmbH
Scannen und Filmen
Bernhardstraße 5
90431 Nürnberg

allen formalen und sonstigen Anforderungen entspricht, die Firma alle für die Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen erforderliche Eignungen besitzt, das Angebot nicht im Verhältnis zu der zu erbringenden Leistung ungewöhnlich niedrig erscheint und es sich insgesamt mit

netto	99.469,23 €
brutto	118.368,38 €

um das wirtschaftlichste Angebot handelt.

Vergabeempfehlung:

Es wird daher empfohlen, den Zuschlag der **Fa. mdn Hübner aus Nürnberg** zu erteilen.

Marion Dammann
Landrätin

Ulrich Hoehler
Erster Landesbeamter